We love science!

PROGRAMM

MAI – SEP 2025

Xplanatorium

Das Xplanatorium Herrenhausen ist der Hot-Spot zeitgemäßer Wissensvermittlung. An historischem Ort erklären Wissenschaftler:innen Forschungsergebnisse und analysieren gesellschaftliche Entwicklungen. Immer verständlich, immer aktuell! Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Herzlich willkommen!

volkswagenstiftunghannover

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER VERANSTALTUNGEN IN HERRENHAUSEN!

Sind Sie bereit für etwas Neues? Dann sind Sie im Xplanatorium der VolkswagenStiftung in Herrenhausen genau richtig! In unserem Programm finden Sie spannende Angebote zu aktuellen Fragestellungen aus Wissenschaft und Forschung. Tauchen Sie ein in faszinierende Themen, lernen Sie von Expert:innen und knüpfen Sie Kontakte mit Gleichgesinnten.

Wir hoffen, wieder möglichst viele wissensdurstige und diskussionsfreudige Gäste in Schloss Herrenhausen begrüßen zu dürfen. Wie immer ist der Eintritt frei! Nach den Veranstaltungen können wir bei einem Getränk und Brezeln gemeinsam weiterführende Gespräche führen.

Bis bald im Xplanatorium grüßt herzlich

Ihre
KATJA EBELING

Leitung, Referat Veranstaltungen
VolkswagenStiftung

ERINNERN, VERSTEHEN, HANDELN:
KOLONIALE VERGANGENHEIT UND IHRE AUSWIRKUNGEN

› FR
9. MAI
18.00

Afrikanische Kultur ist reich und vielfältig, geprägt von jahrhundertealten Traditionen und regionalen Einflüssen. Europäische Einflüsse, die insbesondere während der Kolonialzeit auf die Kulturen der Länder trafen, führten zu einer interessanten Synthese, die etwa in der Musik deutlich wird. Ein bemerkenswertes Beispiel ist der Film ›Le Mali 70‹, der die kreative Explosion malischer Musiker der 1970er Jahre dokumentiert. Der Film zeigt, wie beispielsweise Jazz und Rock mit traditionellen malischen Klängen fusionierten, um neue Genres wie den ›Mali-Beat‹ zu schaffen. Welche Rolle spielt Musik als Mittel der sozialen und politischen Mobilisierung in Afrika, insbesondere im Kontext der kulturellen Identität und des Widerstands gegen Unterdrückung?

HERRENHAUSEN SCIENCE MOVIE NIGHT

JONATHAN FISCHER
Journalist, München

PROF. RAIMUND VOGELS
Center for World Music, Universität Hildesheim

Moderation:
MODOU DIEDHIOU, Hannover

Film: ›Le Mali 70‹ (OmU), 2018

Im Anschluss an den Film- und Diskussionsabend bleibt noch Zeit für einen Umtrunk und Austausch bei afrikanischer Musik.

In Zusammenarbeit mit Ubuntu Hannover e.V.

25 JAHRE EXPO 2000

MACHER, MEINUNGEN, MEILENSTEINE

› FR
16. MAI
19.00

»Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder« – mit diesem Schlager wurde die Weltausstellung in Hannover im Jahr 2000 beworben. »Leider« – sagen die Fans der EXPO, »zum Glück« – die Kritiker. 25 Jahre nachdem die Welt in der niedersächsischen Landeshauptstadt zu Gast war, künden zumindest noch die Straßennamen auf dem ehemaligen Ausstellungsgelände vom internationalen Flair der Jahrtausendwende, doch für den spröden Charme eines Gewerbegebiets mit verfallenen Pavillons konnte sich in den Jahren nach dem Mega-Event nur eine kleine Minderheit begeistern. Inhaltlich sollten in Hannover Visionen und Modelle für das Zusammenleben und -arbeiten der Zukunft präsentiert werden. Anfangs zögerten die Menschen, sich auf dieses Thema einzulassen. Gegen Ende standen die Gäste dann Schlange. Welche fortdauernden Nutzungskonzepte haben sich bewährt und welche nicht? Welcher Fortschrittsglaube und Globalisierungsgedanke lag der Expo-Planung zugrunde? Und: Sind die positiven Zukunftsvisionen, die die Expo in allen Bereichen vermittelte, mit Beginn des 21. Jahrhunderts auserzählt?

HERRENHÄUSER FORUM

UTA BOOKHOFF-GRIES
ehem. Stadtbaurätin, Landeshauptstadt Hannover

EDELGARD BULMAHN
ehem. Bundesministerin für Bildung und Forschung

DR. PETER STEINER
Philosoph, Kurator ›Haus der weltweiten Projekte‹ auf der EXPO 2000

HENNING WEHMEYER
Vorstand, Global Goals Berlin/Expo 2035

Moderation: ULRIKE HECKMANN, NDR Info

In Zusammenarbeit mit NDR Info, Sendetermin 18. Mai, 19.00 Uhr

KLEINES UPDATE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT MIT DEM CLUB OF ROME

25 JAHRE NACH DER EXPO 2000

› SO
1. JUN
10.00–15.30

»Die Zukunft ist eröffnet«, hieß es am 1. Juni 2000 auf dem Hannoveraner Expo-Gelände. Die erste Weltausstellung des neuen Millenniums zeigte Lösungsansätze für globale Herausforderungen auf. Erstmals wurde ein Themenpark mit Zukunftserlebnissen eingerichtet, der sich mit Fragen zur Zukunft der Arbeit, Gesundheit, Kommunikation und Mobilität aber auch zu Energie, Ernährung und Umwelt befasste. Global Dialogues griffen diese Ausstellungsthemen auf und brachten namhafte Vertreter:innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um drängende Zukunftsfragen zu diskutieren. 25 Jahre später blicken wir gemeinsam mit dem Club of Rome zurück, aber vor allem nach vorne: Wie utopisch war und ist die Idee der bereits auf der EXPO 2000 thematisierten Leitlinie einer nachhaltigen Entwicklung? Welche auf der EXPO 2000 diskutierten Zukunftsfragen sind nach wie vor ungelöst? Und: Welche neuen Fragen müssen wir stellen, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden?

10.00 *Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir zukunftsfähig handeln können*
PROF. DR. CHRISTIAN BERG
Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft Club of Rome

11.00 *Aufbruch in eine Zukunft für alle: Der ›Earth4all DEUTSCHLAND‹-Report*

PROF. DR. PETER HENNICKE
Senior Advisor, Wuppertal Institut u. Club of Rome

JACQUELINE KLINGEN
Researcherin, Zukünftige Energie- und Industriesysteme, Wuppertal Institut

TILL KELLERHOFF
Programmdirektor, Club of Rome

Kleiner Snack 12.30

3 parallele Workshops: *Welche neuen Fragen müssen wir stellen?* 13.30

1. *Strategiespiel: »Zukunft gemeinsam gestalten – Welche Entscheidungen bringen uns wo hin?«*
(die Teilnehmendenzahl ist auf 50 begrenzt)

DR. NATALIE SPITTLER
Researcherin, Universität für Bodenkultur, Wien

2. *EXPO 2035 Berlin: Die Kraft der Partizipation – Gemeinsam die Zukunft gestalten!*

HENNING WEHMEYER UND TEAM
Global Goals Berlin/EXPO 2035

3. *Nachhaltigkeit auf der EXPO 2000 – und wie weiter?*

EVA BENDER
Dezernentin für Kultur und Bildung,
Landeshauptstadt Hannover

BEREND HARTNAGEL
Hamburger Rat für Nachhaltige Entwicklungspolitik

PROF. DR. CARL-HANS HAUPTMEYER
Leibniz-Universität Hannover

DR. PETER M. STEINER
Philosoph, Kurator ›Haus der weltweiten Projekte‹ auf der EXPO 2000

Moderation: DR. PETER NICKL,
Festival der Philosophie Hannover

Workshop in Zusammenarbeit mit dem Festival der Philosophie

»it's possible!«: Zusammenfassung und Ausblick 15.00
mit Wissenschaftler:innen des Wuppertal Instituts und den Workshopleitungen

Moderation:
BIRGIT KOLKMANN, Journalistin, Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Club of Rome und der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome

MONEY, MONEY, MONEY

REGIERT GELD DIE WELT?

› DI
10. JUN
19.00

Ohne Zweifel spielt Geld im Privaten wie in der Politik eine wesentliche Rolle. Reichtum ermöglicht nicht nur eine komfortable Lebensführung, er steht auch für Wirtschaftsmacht und Einfluss. Sichtbar wurde das nach dem erneuten Amtsantritt Donald Trumps: Er stattete den mutmaßlich reichsten Mann der Welt, Elon Musk, mit umfassenden und disruptiv wirksamen Befugnissen aus. Geld und Geldpolitik regulieren schon lange staatliche Machtverhältnisse und sortieren internationale Beziehungen. Staaten nutzen Geldpolitik zur Stabilisierung ihrer Volkswirtschaft und – neben militärischer Macht – auch zur Durchsetzung geostrategischer Interessen. Im Privatbereich befrie-digt Geld basale sowie luxuriöse Bedürfnisse und Wünsche – und dient schlicht dem Lebenserhalt.
Regiert Geld tatsächlich die Welt? Und macht es wirklich glücklich?

HERRENHÄUSER GESPRÄCH

DR. ESKE BOCKELMANN
Autor von ›Das Geld. Was es ist, das uns beherrscht.‹

PROF. DR. THOMAS DRUYEN
Direktor, Institut für Zukunftspsychologie und Zukunftsmanagement, Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

PROF. DR. JULIA PITTERS
Professur für Wirtschaftspsychologie, IU – Internationale Hochschule

PROF. DR. EVA WEGNER
Institut für Politikwissenschaft, Philipps-Universität Marburg

Moderation: DR. ULRICH KÜHN, NDR Kultur

In Zusammenarbeit mit NDR Kultur, Sendetermin: 15. Juni, 20.05 Uhr, ›Sonntagsstudio.

WANDEL ODER UMBRUCH:
WOHIN ENTWICKELT SICH DAS PARTEIEN-SPEKTRUM IN DEUTSCHLAND UND EUROPA?

› DO
19. JUN
18.00

Die Ausdifferenzierung des politischen Spektrums und das Auftreten neuer politischer Interessenkoalitionen bringt die ehemaligen großen Volksparteien in Bedrängnis und erschwert die Regierungsbildung. Frühere politische Randpositionen erstarken; europaweit feiern populistische Parteien Erfolge und das Vertrauen in bestehende demokratische Institutionen sinkt. Diese Entwicklung kann unabsehbare negative Folgen für die Stabilität der staatlichen Ordnung und bspw. auch für den Schutz gesellschaftlicher Gruppen haben. Die Leopoldina Lecture geht der Frage nach, wie sich das politisch-ideologische Spektrum der Parteienlandschaft in Deutschland und Europa historisch verändert hat und versucht, vor diesem Hintergrund die aktuelle Entwicklung zu analysieren und zu bewerten: Welche kulturellen, ökonomischen und sozialen Dynamiken führen zum veränderten Wahlverhalten? Befindet sich das Parteiensystem in einer grundlegenden Krise oder bilden sich schlichtweg veränderte gesellschaftliche Verhältnisse in bestehenden demokratischen Strukturen ab?

LEOPOLDINA LECTURE

PROF. DR. SARAH ENGLER
Professur für Vergleichende Politikwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg

PROF. ANNA BETTINA KAISER
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Grundlagen des Rechts, Humboldt-Universität zu Berlin

PROF. THOMAS KÖNIG
Professur für Politikwissenschaft, Europäische Politik, Universität Mannheim

PROF. DR. NORBERT LAMMERT
Ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages

In Zusammenarbeit mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

FÜR DEMOKRATIE UND FREIHEIT!

SUMMER SCIENCE SLAM 2025

› FR
27. JUN
18.00

Wissenschaft, kurz und knapp, zum Staunen, Schmunzeln und Erleben – das gibt es bei unserem Summer Science Slam. Denn Vorträge über Forschung müssen nicht lang und sperrig sein. Geübte Science Slammer:innen bringen ihr spannendes Forschungsprojekt innerhalb von wenigen Minuten und auf äußerst unterhaltsame Weise auf den Punkt – bei der diesjährigen Ausgabe zu den Themenbereichen Demokratie, Freiheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Und die betreffen uns schließlich alle. Mit ihren knappen und pointierten (und größtenteils extra für diesen Abend vorbereiteten) Kurzvorträgen stellen sich die Science Slammer:innen aus Forschung und Lehre am Schluss des Abends dem Votum des Publikums. Bleibt die Frage, wer im Finale mit den meisten Stimmen Publikumsliebling wird?

Durch den Abend führt der bekannte Science-Slam-Moderator Jan Sedelies. Zum Abschluss treffen sich Publikum und Slammer:innen im Gartenhof des Schlosses zu einer kleinen Sommerparty mit herrlichem Blick in den Großen Garten.

DEN KREBS ÜBERLEBEN –
NEUE HOFFNUNG DANK INNOVATIVER THERAPIEANSÄTZE

› DI
1. JUL
19.00

Laut der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) erkranken in Deutschland jedes Jahr fast eine halbe Million Menschen an Krebs. Mit steigender Tendenz: Laut WHO um bis zu 70 % innerhalb der nächsten 25 Jahre. Bisher ist nur etwa die Hälfte aller Krebserkrankungen heilbar. Eine herausfordernde Situation für Forschung, Krankenversorgung und Gesellschaft, die innovative und visionäre Ansätze jenseits von operativer Entfernung, Chemotherapie und Bestrahlung notwendig macht. Wo steht die Krebsforschung gegenwärtig? Welche Fortschritte und innovative Ansätze gibt es bereits und wie können diese schnell in die Umsetzung gebracht werden? Welche Rolle spielen personalisierte Medizin und Künstliche Intelligenz in der Krebsmedizin? Und wie lassen sich Präventionsmaßnahmen und ein Vorsorgesystem so verbessern, dass die Risiken einer Erkrankung so weit wie möglich minimiert werden?

HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. RER. NAT. KLAUS EICKEL
Fraunhofer Institute for Digital Medicine MEVIS & Hochschule Bremerhaven

PD DR. LUKAS-PETER FRENZEL
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Uniklinik Köln

PD DR. MED. ANNA SABOROWSKI
Stellv. Vorstandsmitglied, Comprehensive Cancer Center Niedersachsen

Moderation:
ANNETTE RIEDEL, Journalistin, Berlin

TIERISCH TÖDLICH –
WIE GEFÄHRLICH SIND ZOONOSEN?

› DI
12. AUG
19.00

Pest, Tollwut, SARS und Borreliose sind nur einige der zahlreichen Infektionskrankheiten, die durch Bakterien, Viren, Parasiten oder Pilze vom Tier auf den Menschen übertragen werden können: sogenannte Zoonosen. Während viele dieser Erreger für den Menschen ungefährlich sind, gibt es einige, die lebensbedrohlich sein können. Und sie können auch ein enormes pandemisches Potenzial haben, zuletzt zu beobachten 2020 beim SARS-CoV-2-Virus. Wie genau Erreger vom Tier auf den Menschen oder umgekehrt übergehen, ist bislang nur unzureichend erforscht. Ebenso unklar ist, wie viele Infektionskrankheiten des Menschen insgesamt auf zoonotische Erreger zurückzuführen sind. Wie real ist die Gefahr einer weiteren durch einen zoonotischen Erreger ausgelösten Pandemie? Sind schon jetzt neue Spezies-Sprünge absehbar? Wie lässt sich das Risiko einer Übertragung vom Tier auf den Menschen nachhaltig reduzieren? Und was braucht es, um wirksame Therapien zu entwickeln?

HERRENHÄUSER FORUM

PROF. DR. GÜLŞAH GABRIEL
Abteilungsleiterin Viral Zoonoses – One Health, Leibniz-Institut für Virologie, Hamburg

PROF. DR. MAREN VON KÖCKRITZ-BLICKWEDE
Research Center for Emerging Infections and Zoonoses, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

DR. HENDRIK WILKING
Fachgebiet Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen, Robert Koch-Institut, Berlin

Moderation: BIRGIT KOLKMANN,
Deutschlandfunk Kultur, Berlin

In Zusammenarbeit mit DLF Kultur, Sendetermin 17. August, 01.05 Uhr, ›Diskurs‹

UNIVERSELLE FREUNDSCHAFT – EINE ANTWORT AUF DIE SPALTUNG DER GESELLSCHAFT?

› DO
21. AUG
19.00

In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher und politischer Polarisierung stellt sich die Frage: Kann das Konzept der universellen Freundschaft helfen, Gräben zu überwinden? Sind Freundschaft und Verbundenheit über kulturelle, soziale und ideologische Grenzen hinweg nur ein Ideal – oder eine praktische Möglichkeit, um Spaltungen zu heilen? Ein positives historisches Vorbild liefert die Freundschaft zwischen dem Philosophen Moses Mendelssohn und dem Dichter Gotthold Ephraim Lessing. Trotz unterschiedlicher Herkunft – Mendelssohn als jüdischer Gelehrter, Lessing als christlicher Denker – verband sie eine enge intellektuelle und persönliche Beziehung. Ihr Austausch prägte die Ideale der Aufklärung und setzte ein Zeichen für Toleranz, Dialog und gegenseitigen Respekt. Welche Chancen bietet universelle Freundschaft heute? Welche Werte liegen ihr zugrunde? Wie kann sie in der politischen Debatte wirken? Und wo stößt sie an ihre Grenzen?

HERRENHÄUSER GESPRÄCH

PROF. DR. OMRI BOEHM (tbc)
New School for Social Research, New York

PROF. I. R. DR. KLAUS-DIETER EICHLER
Philosophisches Seminar, Universität Mainz

PROF. DR. ULRIKE FASBENDER
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Universität Hohenheim

PD DR. INGO ROHRER
Institut für Ethnologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation:
DR. ULRICH KÜHN, NDR Kultur

In Zusammenarbeit mit NDR Kultur, Sendetermin 21. September, 20.05 Uhr, ›Sonntagsstudio‹

KUTSCHEN UND KÖNIG:INNEN –
VIER KÖNIGLICHE PRUNK-KAROSSEN AUS DEM HAUS HANNOVER IN HERRENHAUSEN

› SA
23. AUG
16.00

Fast sechs Jahrzehnte lang begeisterten vier prunkvolle Kutschen des Hauses Hannover die Besucher:innen des Historischen Museums am Hohen Ufer. Ab Sommer 2025 erstrahlen diese Meisterwerke höfischer Prachtentfaltung – allen voran der Staatswagen Nr. 1, die berühmte ›Goldene Kutsche‹ – im Museum Schloss Herrenhausen in neuem Glanz. Die über 200 Jahre alten Exponate an ihren neuen Ort zu bringen und wirkungsvoll zu inszenieren, war logistisch sowie planerisch extrem herausfordernd. Die aufwendig in Szene gesetzten Wagen erzählen die Geschichten der Monarchen, aber auch die ihrer Gemahlinnen. Die neue Ausstellung widmet sich daher besonders den Welfen-Königinnen. In einem Kurzvortrag gibt Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte Hannovers, Einblicke in die komplexe Vorbereitung der neuen Ausstellung. Kuratorin Dr. Annika Wellmann verfolgt die Spuren der Welfen-Königinnen und erläutert die unterschiedlichen Rollen und Erwartungen, die an die Könige und ihre Gemahlinnen gestellt wurden.

Kurzvorträge und Gespräche mit:

ANNE GEMEINHARDT
Direktorin, Museen für Kulturgeschichte, Hannover

DR. ANNIKA WELLMANN
freiberufliche Historikerin und Kuratorin, Hannover

Moderation:
ANORTHE WETZEL, VolkswagenStiftung

Eine Veranstaltung im Rahmen des Sommerfestes ›350 Jahre Herrenhäuser Gärten‹

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der VolkswagenStiftung im Auditorium Schloss Herrenhausen anlässlich des Sommerfestes ›350 Jahre Herrenhäuser Gärten‹ ist frei. Für das weitere Kulturprogramm in den Herrenhäuser Gärten wird eine Eintrittskarte benötigt.

ZITRUSFRÜCHTE UND EXOTISCHE PFLANZEN – GESCHICHTE UND NEUGESTALTUNG DES ORANGENPARTERRES

› SA
23. AUG
18.00

Im 17. Jahrhundert galten Zitrusbäume als Inbegriff von Luxus. Ihre Pflege vor allem in unseren Breiten war kostspielig: Im Winter benötigten sie beheizte Orangerien, während sie im Sommer auf kunstvollen Außenanlagen in Szene gesetzt wurden. Die Sammlung der Welfen in Herrenhausen umfasste 1714 gut 400 Orangenbäume und zahlreiche mediterrane Pflanzen. Bis 1732 diente die Galerie als Winterquartier für die frostempfindlichen Pflanzen, bis die größere Orangerie sie ablöste. Heute umfasst die Sammlung der Herrenhäuser Gärten etwa 1.000 Kübelpflanzen, darunter seltene Exemplare wie eine gestreifte Orange aus dem 16. Jahrhundert und die vermutlich älteste Kübelpflanze der Welt, ein Granatapfelbaum, der 1653 aus Venedig kam. Anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Herrenhäuser Gärten wird das Orangenparterre, die repräsentative Fläche zwischen Galerie und Goldenem Tor, neugestaltet. Welche Umbaumaßnahmen es gab, wie man Zitrusfrüchten am besten pflegt und praktische Tipps für Hobbygärtner:innen werden Themen des Abends sein.

Kurzvorträge und Interviews mit:

PROF. DR.-ING. ANKE SEEGERT
Direktorin, Herrenhäuser Gärten

WILLEM ZIELEMAN
Berater, Schlossgärten Het Loo, Apeldoorn

Moderation:
ANORTHE WETZEL, VolkswagenStiftung

Eine Veranstaltung im Rahmen des Sommerfestes ›350 Jahre Herrenhäuser Gärten‹

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der VolkswagenStiftung im Auditorium Schloss Herrenhausen anlässlich des Sommerfestes ›350 Jahre Herrenhäuser Gärten‹ ist frei. Für das weitere Kulturprogramm in den Herrenhäuser Gärten wird eine Eintrittskarte benötigt.

BIODIVERS UND GESCHICHTSTRÄCHTIG HISTORISCHE GÄRTEN GEGEN DAS ARTENSTERBEN

› SO
21. SEP
19.00

Wir leben in einer Zeit vielfältiger Krisen, die unser Verhalten und unsere Werte in Frage stellen. Inmitten der vielen Krisen wird der rasante Verlust der weltweiten Artenvielfalt jedoch völlig unterschätzt. Dabei stellt das Artensterben die zukünftige Bewohnbarkeit des Planeten in Frage. Eine naturnahe Gestaltung von Freiräumen und Gärten kann einen Beitrag gegen das Artensterben liefern, jedoch müssen sich gängige Vorstellungen, was einen Garten ›schön‹ macht, ändern. Auch historischen Gärten in dichten urbanen Gebieten fällt eine neue Rolle im Artenschutz zu. Warum ist Biodiversität so wichtig und wie bedroht ist unser Ökosystem aktuell? Wie lässt sich das Artensterben aufhalten und welche Rolle können vor allem historische Gärten dabei spielen?

HERRENHAUSEN MATINEE

PROF. DR. MATTHIAS GLAUBRECHT
Leibniz Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels, Hamburg

PROF. DR. INKEN FORMANN (tbc)
Institut für Landschaftsarchitektur,
Leibniz Universität Hannover

Moderation:
PROF. DR. CHRISTIAN WERTHMAN
Institut für Landschaftsarchitektur,
Leibniz Universität Hannover

50 Jahre Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.
Eine Würdigung durch
PROF. DR. KASPAR KLAFFKE
ehem. Leiter, städtisches Grünflächenamt, Landeshauptstadt Hannover

In Zusammenarbeit mit den Freunden der Herrenhäuser Gärten e.V.

VORSCHAU

DIENSTAG 2. SEP 19.00
HERRENHÄUSER FORUM
Geo-Engineering

MITTWOCH 10. SEP 19.00
HERRENHÄUSER FORUM
Können Universitäten die Demokratie retten?

SONNTAG 16. SEP 19.00
HERRENHÄUSER FORUM
Bedeutet Innovation immer Fortschritt? Was unsere Gesellschaft voran bringt

SAMSTAG 11. OKT 11.00
HANNAH ARENDT TAGE
Geschlechtergewalt und neue Männlichkeit

DIENSTAG 21. OKT 19.00
HERRENHÄUSER GESPRÄCH
160 Jahre ›Max & Moritz‹

MITTWOCH 5. NOV 18.00
Eröffnung des Knowembers der Wissenschaft

DONNERSTAG 6. NOV 19.00
HERRENHÄUSER FORUM
Wie wirken Hormone auf unseren Körper?

FREITAG 14. NOV 18.00
SCIENCE MOVIE NIGHT
Demokratie, Freiheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt

SAMSTAG 15. NOV 19.30
Finale des Debattierturniers 2025

Aktuelle Informationen und weitere Termine unter www.volkswagenstiftung.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Xplanatorium ist ein Ort der Vielfalt und des gegenseitigen Respekts. Wir möchten, dass sich alle Gäste der Veranstaltungen der VolkswagenStiftung rundum wohl und gut betreut fühlen.

Barrierefreier Zugang

Das Xplanatorium ist barrierefrei und bietet eine komfortable und sichere Umgebung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Alle wichtigen Bereiche sind ohne Hindernisse und per Aufzug erreichbar, sodass ein unkomplizierter Zugang gewährleistet ist. Pro Veranstaltung sind automatisch zwei Plätze für Rollstuhlfahrer:innen und ihre Begleitung(en) reserviert.

Unterstützung für Hörgeräteträger:innen

Im Auditorium haben wir für Hörgeräteträger:innen in den Reihen 4 und 5 des Mittelblocks moderne Hörschleifen installiert, die einen klaren und störungsfreien Empfang des Saaltones ermöglichen. Die Reihen sind mit einem Piktogramm (durchgestrichenes Ohr) entsprechend gekennzeichnet. Wir bitten Gäste, die nicht auf diesen Service angewiesen sind, die Plätze bei Bedarf freizugeben.

Assistenzhunde willkommen

Zudem heißen wir Assistenzhunde herzlich willkommen, um den Aufenthalt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu erleichtern und zu unterstützen.

Xplanatorium

Veranstaltungsort
Xplanatorium Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5 | 30419 Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Üstra-Linien 4 und 5,
Haltestelle ›Herrenhäuser Gärten‹.

Das Xplanatorium Herrenhausen ist barrierefrei.

Assistenzhunde sind willkommen.

Eintritt frei
Zu allen Veranstaltungen der VolkswagenStiftung im Xplanatorium ist der Eintritt frei. Die Türen öffnen 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Tagesaktuelle Informationen finden sich unter:
www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen

Livestream
Viele unserer Veranstaltungen werden auch im Livestream übertragen. Weitere Informationen sowie den jeweiligen Link finden Sie unter:
www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen

Infos zu weiteren Veranstaltungen
Sie möchten diesen Flyer und weitere Infos zukünftig per Post oder E-Mail erhalten? Schreiben Sie uns unter events@volkswagenstiftung.de

Wir über uns
Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Mit ihren Veranstaltungen in Schloss Herrenhausen möchte die VolkswagenStiftung die Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft stärken und dem Transfer von Wissen in die Gesellschaft neue Impulse verleihen.

Erscheinungsdatum
April 2025

Änderungen vorbehalten

VolkswagenStiftung

In Zusammenarbeit mit:

Deutschlandfunk Kultur

NDR Info NDR kultur

THE CLUB OF ROME

THE CLUB OF ROME Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME

Freunde der Herrenhäuser Gärten. e.V.

Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften

ubuntu Hannover e.V.

Festival für Philosophie

Klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier